

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1065901. Gebr. Lorenz, Siegm. b. Chemnitz. Fadenbremse für Wirkmaschinen.
1068249. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnflügelmotor.
1067943. Otto Seifert, Burgstädt. Fadenbremse für Ketten-scher- und ähnliche Maschinen.
1068122. Kurt Dose, Klein-Kayan b. Merseburg. Fadensauger für Webschützen.
1068684. Firma I. G. Grosser, Markersdorf-Chemnitztal. Heb- und senkbare Fadenführerschienen für Spulmaschinen.
1068910. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Vorrichtung an Kreuzwindemaschinen zum Spulen empfindlicher Garne.
1069005. Alfred Rempé, Strassbourg-Neudorf. Schützenspule für automatische Webstühle.
1067495. Wegmann & Cie. A.-G., Baden, Schweiz. Etagen-zwirnmaschine.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vereinsabend vom 6. April 1929. Daß sich die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler und Angehöriger der Seidenindustrie Zürich nach getaner Arbeit auch glänzend zu unterhalten verstehen, bewies der Vereinsabend im vollbesetzten Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“, wo sich jung und alt von nah und fern einfand, um einige vergnügte Stunden zu verbringen. Während des gemeinsamen Banketts spielte das bestbekannte Orchester „Gilbert“, welches bald die Sympathie sämtlicher Zuhörer hatte. Dank der tatkräftigen materiellen Unterstützung der verehrten Gönner des Vereins, verschiedener Färbereien und Maschinenfabriken, stand ein reichhaltiges Programm zur Verfügung, das Paul Altheer als Conférencier unter Einflechtung von heitern Gedichten in rascher Folge abzuwickeln und so zu gestalten verstand, daß man sich wie in einer großen Familie fühlte und gleich von Anfang an ein gemütlicher Ton herrschte. Auch das Doppelquartett „Textilia“ sorgte mit seinen humorvollen Vorträgen ebenfalls für Stimmung, und nicht vergessen sei auch Rico Jenny, der mit seinen lustigen Liedern zur Laute bald die Gunst der Anwesenden eroberte. Es sei auch Darroff, der Zauberer, erwähnt, der mit seinen Künsten jedermann zu verblüffen verstand. Das Programm wurde außerdem durch Tanz-einlagen und Gesellschaftsspiele, wie Ballonblasen usw. bereichert. Es würde aber viel zu weit führen, wollte man alle Einzelheiten aufzählen. Ueberall sah man nur frohe Gesichter und lange nach Mitternacht dachte noch niemand ans Aufbrechen, ein gutes Zeichen dafür, daß die Veranstaltung in guten Händen lag und das gebotene Programm nicht besser hätte gewählt werden können. Nur zu bald war es 5 Uhr früh; der anbrechende Morgen mahnte an den Heimweg. Noch einmal hörte man Gläser klingen, und bald darauf ging jeder mit dem Gefühl nach Hause, einen schönen und unvergeßlichen Abend erlebt zu haben. Hoffentlich gibt es bald wieder Gelegenheit, im Kreise der Vereinsmitglieder einen solchen Abend zu erleben zur Pflege der Freundschaft und Förderung der Vereinsbestrebungen. A. M.

Generalversammlung. 47 Mitglieder hatten sich Samstag, den 20. April, trotz des schönen Frühlingswetters im Zunfthaus zur „Zimmerleuten“ zur Erledigung der Traktanden der 39. Generalversammlung eingefunden. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr eröffnete der Präsident, Herr Six, die Versammlung mit einem Willkomm an die Anwesenden. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Unter Abschnitt d) Vereinsorgan entspann sich eine längere Diskussion, hervorgerufen durch die im Jahresbericht von Chefredaktor Honold angebrachte Notiz, daß seit einiger Zeit wieder Bestrebungen im Gange seien, die verschiedenen Textilfachblätter der Schweiz unter einen Hut zu bringen, um hauptsächlich dem Auslande gegenüber die wirtschaftliche Bedeutung der schweizerischen Textilindustrie in einer entsprechenden Fachschrift zur Geltung bringen zu können. So sehr das Gute dieser Bestrebungen im Interesse unserer schweizerischen Textilindustrie nicht zu verkennen ist, konnte sich die Generalversammlung nicht entschließen, ihre Fachschrift, die in den letzten Jahren sowohl im In- wie auch im Auslande infolge ihres gediegenen und allen Kreisen der Seidenindustrie angepaßten Inhaltes, große Sympathie erworben hat, dieser Tendenz zu opfern. Einstimmig wurde daher folgende Resolution gefaßt:

In der Generalversammlung vom 20. April 1929 wurde die Frage einer Fusion der verschiedenen schweizerischen

Textilzeitschriften zur Sprache gebracht. Die Versammlung ist der Auffassung, daß unser Vereinsorgan eine besondere Aufgabe im Dienste unserer Mitglieder und der schweizerischen Industrie zu erfüllen hat und daher als solches fortbestehen muß. Sie ersucht die Redaktions-Kommission und den Vorstand, bei allfälligen Verhandlungen sich an diesen einmütig gefaßten Entschluß zu halten.

Das Traktandum Wahlen brachte keine Änderung der verschiedenen Chargen. Einstimmig wurde Herr Six wieder für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren als Präsident bestätigt. Ebenso die in den Ausstand tretenden Vorstandsmitglieder, die Herren Dr. Stingelin, Honold und Haag wurden wieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Für die im Laufe des Jahres von Zürich weggezogenen Beisitzer, die Herren Hamburger, Desponds und Eberle, deren Tätigkeit an dieser Stelle bestens verdankt sei, beliebten die vom Vorstande schon während des Jahres zugezogenen Mitglieder E. Meier-Trueb, Horgen, R. Leuthert und W. Kinkelin, Zürich.

In die Veteranen-Liste konnte unser Mitglied W. Aeberli in Tacubaya (Mexiko) versetzt werden. Ferner hatten wir das Vergnügen, im Laufe des verflossenen Jahres 4 unterstützende Mitglieder in unseren Verein aufzunehmen, es betrifft dies:

Färberei Schlieren A.-G., Schlieren,
Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil,
Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen,
Maschinenfabrik Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach.

Wir heißen diese Mitglieder in unserem Vereine speziell willkommen und geben uns der Hoffnung hin, es möchten sich noch weitere Firmen dieser Kategorie unseres Vereins anschließen.

Von den zwei eingelaufenen Preisaufgaben wurde eine mit Fr. 150.— und die andere mit Fr. 50.— prämiert. Die uns alljährlich zur Verfügung stehende Summe für die Prämierung der Preisaufgaben sollte die Mitglieder anspornen, sich zahlreicher an diesem Wettbewerbe zu beteiligen.

Die Anregung betr. Abschluß einer Kollektiv-Unfallversicherung für die Abonnenten der Fachschrift wurde abgelehnt.

Infolge vorgerückter Stunde wurde beschlossen, die Berichterstattung über Verhandlungen bezüglich Einführung der englischen Arbeitszeit und die bei verschiedenen Firmen zu diesem Zwecke durchgeführte Enquete in einen zu veranstaltenden Vortragsabend mit Diskussion umzuwandeln. Nähere Publikationen werden rechtzeitig in den „Mitteilungen“ erscheinen.

Mit einem Glückauf im neuen Vereinsjahr konnte der Präsident die Versammlung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr schließen. A. H.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

198) Große zürcherische Seidenstoffweberei sucht jüngeren, absolut selbstständig arbeitenden Disponenten, der mit der Disposition und Kalkulation von Rohgeweben vertraut ist und auch einige Erfahrung in Krawattenstoffen besitzt. Für tüchtigen jungen Mann aussichtsreiche Stellung.

199) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen und erfahrenen, selbstständig arbeitenden Nouveauté-Disponent für Druck.

200) **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht selbständigen Disponent für Druck und Teint-en-pièce.

202) **Deutsche Seidenstoffdruckerei** sucht tüchtigen, jungen Dessinateur, flott im Entwurf, Farbensinn, guter Zeichner, befähigt für Nouveautés.

204) **Zürcher Firma** sucht für befreundete Weberei in Riga (Letland) einen tüchtigen und erfahrenen Webermeister mit Kenntnissen der Vorwerkmaschinen und Befähigung, eine kleine Seidenstoffweberei von etwa 30 Stühlen selbständig zu überwachen. Aussichtsreiche Stellung.

205) **Große Seidenwarenfabrik** in der Tschechoslowakei (deutsche Gegend) sucht einen Stoffkontrollleur für alle Arten glatte und Jacquardartikel. Reflektiert wird nur auf ausgesprochen tüchtige Kraft, die in dieser Stellung bereits längere Zeit in größeren Fabriken tätig gewesen ist und über beste Referenzen verfügt. Offerte mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Lichtbild.

206) **Wiener Büro** einer großen Seidenwarenfabrik sucht für alle Arten glatter und Jacquardartikel einen selbständigen, durchaus tüchtigen Disponenten. Derselbe muß in gleicher Stellung in größeren Fabriken tätig gewesen sein und reiche Erfahrung in der Zusammenstellung und Disposition der Artikel für die Fabrik besitzen. Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche, der bisherigen Tätigkeit und Referenzen unter Beigabe eines Lichtbildes.

207) **Bandweberei in Argentinien** sucht tüchtigen jungen Webermeister mit gründlichen Kenntnissen der Lüdorf-, Rütli- und Saurer-Bandwebstühle und Vorwerke, und Vorkenntnissen der französischen oder italienischen Sprache.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibgebühr, und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibgebühr werden in Zukunft in den Papierkorb wandern.

Stellen-Gesuche.

185) **Tüchtiger Obermeister**, erfahrener Webereifachmann, mit gründlichen Stuhl- und Stoffkenntnissen, uni, Wechsel und Jacquard, sucht baldmöglichst geeignetes Wirkungsfeld.

186) **Junger, tüchtiger Webermeister**, vertraut mit Wechsel- und Lancierstühlen, Grob- und Feinstich-Jacquardmaschinen, gute Erfahrung in der Verarbeitung von Kunstseide, sucht anderweitig Stellung im In- oder Auslande. Auslandspraxis und Kenntnis der französischen und italienischen Sprache.

187) **Tüchtiger Webereifachmann** mit Webschulbildung und langjähriger Praxis in Disposition, Kalkulation und Stoffkontrolle, guter Material- und Stoffkennner, erfahrener Disponent mit gutem Farbensinn und Geschmack in der Ausmusterung der Krawattenstoffe, sucht dauernde Stelle als Musterdisponent.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatzusammenkunft. Nächste Zusammenkunft am 13. Mai im Restaurant „Strohhof“.

V. e. W. v. W.

Die Hauptversammlung ehemaliger Webschüler von Wattwil soll in der ersten Hälfte des Monats Juni in Rapperswil stattfinden, um die allgemeinen Vereinsgeschäfte abzuwickeln, eine Diskussion anzuschließen, wie sie wiederholt gewünscht und gepflegt wurde, und dann noch eine Stunde der Freundschaftsfreude zu widmen.

A. Fr.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

GRAUGUSS

billiger einzukaufen ist nur durch Verwendung maschinengeformter Gußteile möglich. Wir liefern Stücke bis 1700 mm lang, 1300 mm breit und 900 mm hoch mit modernsten Preßluft-Rüttelformmaschinen hergestellt.

Handgeformte Gußteile bis 6000 kg Stückgewicht!
Spezialguß für die chemische Industrie, Roststäbe, säurebeständiger Guß etc.

Qualitätsguß bringt sichere Ersparnis an Arbeitslöhnen!
Kurze Lieferfristen. 3168

Nottaris-Wegmann & Cie.
Gießerei ♦ Oberburg-Burgdorf (Bern)

Vertreter

für die Schweiz gesucht, von Fabrik, welche ölfreie Lagerungen für Textilmaschinen usw. herstellt. Selbiger muß Ingenieur sein, die Textilmaschinenfabriken regelmäßig besuchen und bei diesen bestens eingeführt sein. Nur erstklassige Kraft mit Ia. Referenzen kommt in Frage. **Oellos G. m. b. H., Dortmund.** 3201

Durchaus seriöser, tüchtiger Kaufmann (Anf. 30er) mit Auslandspraxis, 15 jähriger Tätigkeit in der Mercerie- u. Bonneteriebranche, sucht sich per sofort zu verändern, vorzugsweise als 3203

Lagerist oder Speditionschef

(ev. Büro u. Reise). Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre **O. F. 3515 B.** an **Orell Füßli-Annoncen, Bern.**

Junger tüchtiger

Webermeister

(ehemaliger Seidenwebschüler) mit mehr als 10jähriger Praxis als Webermeister, geübt auf kunstseidene, strang- und stückgefärbte Gewebe, wünscht seine Stelle gelegentlich zu verbessern. Offerten unter Chiffre **T. J. 3213** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.**

Seidendruckerei im Rheinland sucht für eigenes Atelier perfekten

Druck-Zeichner

verlangt wird Geschmack-, Formen- und Farbensinn, sowie Befähigung aus eigenen Anregungen Entwürfe machen zu können. Angebote mit genauer Angabe der Ausbildung und bisherigen Tätigkeit unter Chiffre **T. J. 6202** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.**

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

No. 119,197 - Mécanisme de déclenchement et de soulèvement au pied des boîtes dans les métiers à tisser à plusieurs navettes.

No. 119,680 - Nouveau procédé pour retarder ou arrêter la maturation de l'alcali-cellulose.

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente bzw. Abgabe der Lizenz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstr. 31, Zürich 1. 3205